

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen

am Mittwoch, 30. November 2022

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1
Beginn: 19:00 Uhr

von der Verwaltung

Dietmar Meyer
Holger Schölze
Andrea Paepke

zugleich als Schriftführerin

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen am 20.09.2022
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes - 1. Fortschreibung
- 8 Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Samtgemeinde Gellersen
- 9 Unterbringung von geflüchteten Menschen in der Samtgemeinde Gellersen
- Sachstandsbericht
- 10 4. Änderungssatzung der Satzung der Samtgemeinde Gellersen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Notunterkünften in der Samtgemeinde Gellersen
- 11 Doppelhaushaltsplanberatung 2023/2024 - Fachbereich Ordnung
- 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 13 Schließung der Sitzung

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Hans-Jürgen Nischk

anwesende Ausschussmitglieder

Gabriele Bauer
Jörg Baumgarte
Karoline Feldmann
Jürgen Hesse
Christoph Lühr
Hans-Joachim Uecker i.V. für Holger Dirks

Sachkundige(r) Bürger(in)

Pascal Basting
Manfred Illmer
Christian Schlüter

es fehlte(n)

Nils Böhnke
Ursula Freitag

Samtgemeindebürgermeister(in)

Steffen Gärtner

Integrationsbeauftragte(r)

Britta Müller

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Nischk eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Nischk bittet den vorliegenden Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE unter TOP 11 „Doppelhaushaltsplanberatung 2023/2024 - Fachbereich Ordnung“ mit zu behandeln.

Der TOP 4 „Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers“ wird gestrichen, da der zu verpflichtende sachkundige Bürger abwesend ist.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 3

Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 4

Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen am 20.09.2022

Korrektur zum Protokoll: Ausschussmitglied Baumgarte wird in der Teilnehmerliste nachgetragen. Die Abstimmungsergebnisse werden entsprechend angepasst.

Beschluss:

Das Protokoll wird mit den v.g. Änderungen genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 5

Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Samtgemeindebürgermeister Gärtner berichtet:

- Das Notstromaggregat für die Feuerwehr wurde geliefert.
- Die Feuerwehr Reppenstedt hat das neue HLF20 abgeholt.
- Es wurden zwei neue E-Pianos für die Friedhofskapellen Reppenstedt und Kirchgellersen bestellt.
- Es gibt Lieferprobleme bei der Luftwärmepumpe für die Feuerwehr Kirchgellersen. Dadurch verzögert sich die Fertigstellung voraussichtlich bis März 2023.

Die Integrationsbeauftragte Britta Müller berichtet ergänzend:

Das Internationale Café hat zum zweiten Mal stattgefunden und wird gut angenommen. Der nächste Termin ist der 07.01.2023. Die Kirchengemeinde, die Samtgemeinde und Albatros richten es im Wechsel aus.

Punkt 6

Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 7

Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes - 1. Fortschreibung

Herr Siepe, Fachplaner, stellt die 1. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes vor.

Im Anschluss gibt es folgende Fragen:

Ausschussmitglied Hesse fragt bzgl. der 15.000-Einwohner-Grenze (Einwohnerzahl Samtgemeinde Gellersen 14.373 - Stand 31.03.2022) und der Einrichtung einer Schwerpunktfeuerwehr.

Herr Siepe erklärt, dass laut § 6 FwVO ein Antrag auf Befreiung zur Einrichtung einer Schwerpunktfeuerwehr gestellt werden kann, wenn durch einen Feuerwehrbedarfsplan oder ein vergleichbares Konzept nachgewiesen wird, dass die

Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr auch ohne Einhaltung dieser Vorschriften sichergestellt ist. Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Ausstattung der beiden Stützpunktfeuerwehren hätte ein solcher Antrag Aussicht auf Erfolg.

Ausschussmitglied Feldmann fragt nach, ob das neue Containerdorf in der Kantstr. auch zu den bedarfsplanrelevanten Objekten zählt. Dies verneint Herr Siepe.

Ausschussmitglied Hesse sieht zwei große Kostenfaktoren bei der Feuerwehr: Fahrzeuge und Gebäude. Es hält ein Gutachten für das Feuerwehrhaus Westergellersen für nicht notwendig, da man um einen Neubau nicht herumkommt. Samtgemeindebürgermeister Gärtner erläutert, dass die Verwaltung für den Architekten/für die Planung der Leistungsphasen 1-3 schon Geld im Haushalt eingeplant hat.

Beschlussempfehlung:

1. Der Rat der Samtgemeinde Gellersen nimmt die 1. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes zur Kenntnis.
2. Der Rat der Samtgemeinde Gellersen bestätigt folgendes Schutzziel: Für die Samtgemeinde Gellersen werden unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten die Eintreffzeiten gemäß der Empfehlungen des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg (1. Eintreffzeit = 10 Minuten, 2. Eintreffzeit = 15 Minuten) für die Schutzzieldefinition festgelegt. Der Zielerreichungsgrad wird auf 90 % festgelegt.
3. Der Samtgemeinderat bestätigt das Fahrzeugsollkonzept als Sollkonzept und die dargestellten baulichen Maßnahmen der Samtgemeinde Gellersen. Über Einzelmaßnahmen wird im Rahmen der Haushaltsplanberatung entschieden.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 8
Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Samtgemeinde Gellersen**

Herr Schölzel stellt die Sitzungsvorlage vor.

Ausschussmitglied Hesse findet die Erhöhung aufgrund der Inflation als zu gering.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner bittet darum, die Erhöhung maßvoll zu betrachten.

Herr Meyer bittet auch um Vorsicht bei der Erhöhung. Man sollte den interkommunalen Vergleich beachten.

Ausschussmitglied Baumgarte möchte wissen, wieviel pro Jahr abgerechnet wird. Laut Herrn Schölzel sind dies im Jahr 2022 derzeit ca. 35.000,00 €/Jahr. Dieser Wert schwankt jedoch von Jahr zu Jahr. Insbesondere in den Vorjahren fehlten die Veranstaltungen und damit die Brandsicherheitswachen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Samtgemeinde Gellersen nimmt den Inhalt dieser Vorlage inkl. der Kalkulation der Gebühren für die Jahre 2023 - 2025 zur Kenntnis.

Der Rat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Samtgemeinde Gellersen außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben mit folgenden Änderungen:

- Personal der Freiwilligen Feuerwehr 66,00 €/Std. - bleibt
- Kleinlöschfahrzeuge 140,00 €/Std. (statt 130,00 €/Std.)
- Großlöschfahrzeuge 210,00 €/Std. (statt 200,00 €/Std.)
- Mannschaftstransportfahrzeug 110,00 €/Std. (statt 100,00 €/Std.)
- Sonstige Fahrzeuge 130,00 €/Std. - bleibt

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

**Punkt 9
Unterbringung von geflüchteten Menschen in der Samtgemeinde Gellersen**

- Sachstandsbericht

Sachstandsbericht von Herrn Schölzel:

- Momentan leben 138 Menschen in Notunterkünften der Samtgemeinde Gellersen.
- Die neue Containeranlage in der Kantstraße steht und wird gerade eingerichtet. Dort findet am 10.12.2022 von 10:00 bis 13:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Herr Basting fragt, welche Nationalitäten dort untergebracht werden sollen. Erstmal sollen dort nur Ukrainer untergebracht werden.

Ausschussmitglied Bauer fragt, was aus den Unmutsäußerungen der Anwohner in Bezug auf die weitere Bebauung der Grundstücke „Birkenweg 12“ und „Eichenbrücker Weg 13“ geworden ist. Samtgemeindegärtner sagt, dass die Anliegen und Informationsbedarfe der Anwohner in einer Anwohnerversammlung geklärt wurden.

Ausschussmitglied Hesse möchte wissen, wie das mit den Plätzen in Krippe, Kindergärten und Schulen aussieht, wenn dort viele Flüchtlinge wohnen sollen. Herr Schölzel merkt an, dass die Verwaltung das im Blick hat, verweist jedoch auf die angespannte Platzsituation in den Kitas.

Ausschussmitglied Bauer regt eine Kinderbetreuung in dem Gemeinschaftscontainer an, damit die Mütter den Deutsch-Unterricht besuchen könnten.

Ausschussmitglied Baumgarte spricht einen Dank an das gesamte Team des Ordnungsamtes aus.

Punkt 10

4. Änderungssatzung der Satzung der Samtgemeinde Gellersen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Notunterkünften in der Samtgemeinde Gellersen

Herr Schölzel erläutert die Betriebsabrechnung der Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Baumgarte möchte wissen, wie hoch der Anteil der Selbstzahler ist.

Herr Schölzel antwortet, das könne man an einer Hand abzählen.

Anmerkung der Verwaltung:

Von den derzeit 138 untergebrachten Personen ist von einer Person bekannt, dass diese über eigenes Einkommen verfügt.

Ausschussmitglied Bauer möchte den Unterschied zwischen zentralen und dezentralen Unterkünften wissen.

Herr Schölzel berichtet, dass die Container in der Kantstraße eine zentrale Unterkunft (für 60 Personen) darstellen. Alle übrigen Unterkünfte sind kleinteiliger aufgeteilt und gelten als dezentrale Unterkünfte. Die Häuser im Forstweg (mit 4

Wohnungen) oder Im Winkel 6 sind demnach als dezentrale Unterkünfte zu bezeichnen.

Ausschussmitglied Bauer erkundigt sich nach dem Verhältnis zwischen den Personen, die Geld nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommen und den Obdachlosen, die Geld nach dem SGB II bekommen. Samtgemeindegärtner berichtet, dass ca. 1/3 Leistungen nach dem AsylbLG und 2/3 Leistungen nach dem SGB II erhalten.

Ausschussmitglied Feldmann wundert sich, dass die Container trotz Anmietung abgeschrieben werden.

Herr Schölzel erläutert, dass die Abschreibung nur das Inventar in den Containern betrifft (Möbiliar, Elektrogeräte etc.).

Ausschussmitglied Feldmann fragt nach dem Begriff der internen Leistungsbeziehung.

Herr Schölzel erklärt, dass es sich dabei um die Leistungen des Bauhofes handelt.

Ausschussmitglied Bauer fragt, ob die Energiepreisbremse auch für Kommunen gilt.

Herr Meyer teilt mit, dass es dazu noch keine 100%ige Sicherheit gibt.

Ausschussmitglied Bauer empfindet es als Problem, wenn die Leute anfangen zu arbeiten, dass es dann keine gestaffelten Sozialbeiträge/Gebührensätze gibt. Ihrer Meinung nach wird das so z.B. in Harburg und Hannover gemacht. Ohne eine solche Regelung hätte niemand einen Anreiz, sich Arbeit zu suchen. Hinzu kommt, dass wohngeldberechtigt nur die Personen sind, die über einen Mietvertrag verfügen. Ein solcher Mietvertrag liege in Notunterkünften jedoch gerade nicht vor.

Herr Schölzel berichtet, dass Personen, die in Arbeit sind, durch das Ordnungsamt vorwiegend dezentral untergebracht werden. Auch erhalten diese Personen vermehrt Unterstützung bei der Suche nach eigenem Wohnraum.

Samtgemeindegärtner sagt zu, dass bei diesen Einzelfällen immer pragmatische Lösungen gefunden werden.

Die Ausschussmitglieder Hesse und Baumgarte stimmen dem zu.

Frau Müller bietet an, in Einzelfällen zu vermitteln.

Beschlussempfehlung:

Der Samtgemeinderat beschließt die 4. Änderungssatzung der Satzung der Samtgemeinde Gellersen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Notunterkünften in der Samtgemeinde Gellersen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	1

Punkt 11

Doppelhaushaltsplanberatung 2023/2024 - Fachbereich Ordnung

Herr Schölzel präsentiert die Haushaltsplanung 2023/2024 des Fachbereichs Ordnung.

Ausschussmitglied Hesse spricht sich für die Streichung der beiden Mähroboter aus. Diese sind nicht im Sinne der Ökologie und gegen eine Artenvielfalt. Die Samtgemeinde hätte eine Vorbildfunktion.

Der Ausschussvorsitzende Nischk regt an, den Mähroboter in Zusammenarbeit mit dem Umweltverein einzurichten.

Ausschussmitglied Uecker schlägt vor, mit Einrichtungen, die behinderte Menschen beschäftigen, bei der Grünpflege zusammenzuarbeiten.

Ausschussmitglied Hesse merkt an, dass 2 x 50.000,00 € im Haushaltsplan für die Feuerwehrrhäuser Westergellersen und Südergellersen stehen. Man könne sich doch für ein Objekt entscheiden, bei dem man mit dem Neubau/Anbau beginnt.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner erklärt zu diesen Planungsansätzen, dass diese nicht dafür gedacht sind, die bereits bekannten Mängel aufzuzeigen, sondern für die konkrete Umsetzungsplanung der Leistungsphasen 1 - 3 genutzt werden.

Zum Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE bezüglich Notfallplanung erklärt Samtgemeindebürgermeister Gärtner, dass dieser derzeit von der Verwaltung bearbeitet werde.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen stimmt dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung 2023/2024 mit Haushaltsplan und

dem Investitionsprogramm OHNE Mähroboter zu. Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen stimmt der Anschaffung von Mährobotern im Investitionsprogramm zu.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	1	4	2

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen stimmt dem Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE bzgl. Notfallplanung zu. Zur Vervollständigung der Pläne und zur Bereitstellung der Informationen für die Bürgerinnen und Bürger werden 5.000,00 € in den Haushaltsplan 2023 aufgenommen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 12

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 13

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Nischk schließt um 22:10 Uhr die Sitzung.

gez.
Hans-Jürgen Nischk
Ausschussvorsitzender

gez.
Steffen Gärtner
Samtgemeinde-
bürgermeister

gez.
Andrea Paepke
Schriftführerin